



Andalusien: Genusswanderung Südtäler Sierra Nevada



8-tägiger Rund-Wanderweg durch die Alpujarras - Südtäler der Sierra Nevada

Als Alpujarra wird der Süden der Sierra Nevada bezeichnet: Vor dem Hintergrund des Hochgebirges kann man hier einmalige Landschaften finden, etwa in der Schlucht des Poqueira mit den 3 Dörfern Pampaneira, Bubion und Capileira, die Taha de Pitres mit weiteren maurisch anmutenden Dörfern oder bei Trévezel, der höchsten Ortschaft Spaniens. Hier sind deutlich die Spuren der einstigen Maurenherrschaft zu sehen. Kleine, weiße, an die Berghänge geschmiegte, Häuser mit Flachdächern erinnern an marokkanische Atlas-Dörfer. Die terrassierten Hänge und ausgeklügelten Bewässerungssysteme haben, aus der vorher unwirtlichen Berglandschaft, einen blühenden Garten werden lassen. Erst hierdurch wurde der Anbau von Zitronen, Orangen, Feigen- und Kastanienbäumen und vielen anderen mediterranen Früchten und Gemüsen möglich. Bezaubernde Vorgebirgslandschaft und Natur pur, eine vielfältige Flora und Fauna, saubere Flüsse und in der Ferne hohe, schneebedeckte Gipfel.

- Möglichkeit zum Aufstieg auf den Mulhacén (3.482m)
- Rundwanderung Poqueira-Tal
- Option auf Kulturtag in Granada mit Alhambra-Besuch
- die großartige Gastfreundschaft der Bergbewohner

Genusswandern - Genießen, Schlemmen und entspannt Wandern

Direkt an den Wanderwegen befinden sich unsere ausgewählten Unterkünfte. Versorgt werden Sie in den Restaurants der Hotels bzw. der Herbergen, die Sie mit einheimischen Speisen verwöhnen. Ein Hol- und Bringservice sowie ein Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft stehen Ihnen zur Verfügung, ebenso wie eine deutschsprachige Reiseassistenz. So können Sie leicht und im eigenen Rhythmus unbeschwert Wandern.

Leicht wandern ohne Gepäck - unbeschwert unterwegs im eigenen Rhythmus

Direkt an den Wanderwegen befinden sich unsere ausgewählten Unterkünfte, wo Sie komfortabel in Doppelzimmern mit Bad (Ausnahme Hüttenübernachtungen) übernachten. Die Restaurants mit ihren köstlich gekochten, traditionellen Gerichten sind allein schon ein Reise wert. Ein Hol- und Bringservice sowie ein zuverlässiger Reisegepäck-Transport von Unterkunft zu Unterkunft steht Ihnen zur Verfügung. So können Sie leicht und im eigenen Rhythmus unbeschwert wandern. Zu Beginn der Reise haben Sie mit unseren Mitarbeitern vor Ort ein Informationsgespräch und erhalten die ausführliche deutschsprachige Wegstrecken-Beschreibung und Kartenmaterial, auf Wunsch GPS-Tracks. Sollten während der Wanderwoche unvorhersehbare Ereignisse die Passage einzelner Etappen verhindern, so werden Ihnen unsere Mitarbeiter vor Ort sinnvolle Alternativen organisieren. Ein 24-Stunden-Notfallservice in der Wanderregion sorgt für Ihre Sicherheit. Unser ABANICO-Reiseinformationspaket erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Reisebeginn.

Die Sierra Nevada, Andalusien

Die Sierra Nevada („schneebedecktes Gebirge“) ist mit 3482m das höchste Gebirge der Iberischen Halbinsel, das in der Regel jährlich von November bis Mai eine Schneehaube trägt. Es liegt im Süden Spaniens in den Provinzen Granada und Almeria. Seit 1999 ist das Kerngebiet als Nationalpark geschützt. Sie ist ein echtes mediterranes Hochgebirge - die höchsten ihrer Gipfel, der Mulhacén (3.482m) und der Veleta (3.394m), sind zugleich auch die höchsten Gipfel der Iberischen Halbinsel. Weitere 13 Gipfel überragen die 3.000m, sie sind aneinander gereiht wie an einer Perlenschnur. Die Sierra Nevada ist nach Norden hin steil und felsig; nach Süden, in der Alpujarra, eher sanft abgestuft. Einfache Verhältnisse und Einsamkeit prägen das Hochgebirge der Sierra Nevada. Das mediterrane Hochgebirgsklima ist relativ mild und störungsfrei.

Mythischer Gipfel Mulhacén

Der Mulhacén, der höchste Gipfel der Sierra Nevada und der iberischen Halbinsel, hat seinen Namen vom Maurenkönig Muley Hassen erhalten; dem Vater jenes Boabdil, der im Jahr 1492 die Stadt Granada den katholischen Königen über gab. Muley Hassen soll sich in eine Sklavin seiner Frau verliebt haben, die er zum Islam bekehrte und als Zoraya zu seiner Auserwählten machte - was seiner Frau natürlich nicht gefiel. Diese stachelte den Hof gegen ihren Mann an, so dass Muley Hassen aus Granada fliehen musste. Kurz darauf verstarb er in der Festung von Mondújar, und eine Gruppe treuer Anhänger halfen Zoraya, den Leichnam auf den höchsten Gipfel der Sierra Nevada zu bringen und dort zu begraben. Seither trägt dieser Gipfel den Namen des Maurenkönigs, der für die Liebe sein Königreich aufgab.

BR 5 - Reportage zu Reise April 2012

Unter der Sonne Andalusiens - Eine Frühjahrs-Skitour auf den Mulhacen

Er ist der höchste Berg der iberischen Halbinsel und in seinem Namen schwingt der vorletzte Sultan der Mauren in Granada mit: 3480 Meter ist der Mulhacén in der Sierra Nevada hoch. Er liegt mittendrin in diesem südspanischen Gebirge, das direkt aus dem Mittelmeer aufsteigt.

Trotz der Lage im Süden, über den weißen Dörfern und Badestränden Andalusiens ist die Sierra Nevada, wie der Name schon sagt, bis weit ins Frühjahr hinein schneebedeckt. Und weil sich das Gebirge mit weiten, sanften Hängen hinstreckt, sind Ski sehr geeignet zur Fortbewegung über große Strecken.

Auch hinauf auf den höchsten Berg, den Mulhacén. Dazu lohnt es sich, die Geschichte zu kennen: Mulej Hasan war der Vater von Boabdil, dem letzten Maurenkönig und Sultan von Granada. Als er starb, bat er darum, auf dem höchsten Gipfel der Sierra Nevada begraben zu werden, damit kein Untreuer seinen Frieden und seine ewige Ruhe stören konnte. Mulej Hasan war von seiner Frau und seinem Sohn aus dem maurischen Märchenschloss der Alhambra vertrieben worden, weil er sich in die junge Christin Zoraya verliebt hatte. Ob er dann wirklich hier hoch geschafft wurde? „Die Legende sagt es so“, meint Jesus Espinosa, der Bergführer, „aber niemand weiß es.“

Gut 500 Jahre ist das her, geblieben ist der majestätische Berg und sein Name: Mulhacen, der für immer an den unglücklichen Maurenkönig erinnert. Von einer einfachen steinernen Hirtenhütte, wo die Gruppe bestehend aus ein paar Schweizer Bergsteigern mit dem Bergführer Jesus vom Tal aus versorgt wurde, steigen wir zuerst mit Ski auf dem Buckel über aufgelassene Terrassenfelder, eine Schlucht entlang. Über

eine Schneeflanke gewinnen wir die erste Anhöhe – der Blick ist grenzenlos: Das Rif-Gebirge über dem dunstigen Mittelmeer bleibt jetzt stundenlang im Blick beim langen Marsch über die weitläufige Südflanke des Mulhacen.

Trockene Erde, gleißende Schneefelder und schwarzbraune Felstrümmer beherrschen die Szenerie. „Schon als Kinder hatten wir immer den Wunsch auf den Mulhacen zu steigen“, erzählt Jesus, der aus diesem Tal, dem Tal von Trevelez stammt. Und der Tag fürs erste Mal ist stets die Wallfahrt der Maria vom Schnee am 5. August. 2000 Höhenmeter legen die Gläubigen mit ihrer Marienstatue zurück. „Mit neun wollten mich meine Eltern nicht gehen lassen, weil ich zu jung sei! Aber mein Großvater, der frömmste im Dorf, sagte, 84 war er damals: ‚Ich nehm‘ ihn mit‘. Und er holte eine Eselin und immer wenn ich erschöpft war, packte ich den Schwanz und ließ mich ziehen. Aber draufsitzen ließ er mich nicht und sagte, dass ich schon selbst gehen muss.“

Afrika in Reichweite. Der Kontinent, von wo einst die maurischen Eroberer Spaniens kamen, die hier in Granada fast 800 Jahre blieben. Die Stadt liegt tief unter uns, wie die ganze Weite Andalusiens mit ihren vielen Gebirgen. Sieben Stunden hat unser Aufstieg gedauert, im Nachmittagslicht geht es über den Westrücken und das nächste Tal zu einer Hütte hinunter. Den ganzen Tag über haben wir keine Menschenseele gesehen – im Winter steigen nur wenige auf den Mulhacen – den Gipfel zwischen dem Kontinent und dem Meer.

Text: Dr. Georg Bayerle, Bayericher Rundfunk, 28.04.2012

Hier finden Sie weitere
[**Informationen zu Andalusien**](#)

Tag 1 | Anreise nach Capileira

Individuelle Anreise nach Capileira. Capileira liegt auf ca. 1.436 m und ist das Hauptdorf der Alpujarras. Das Dorf repräsentiert die charmante Geschichte einer ehemaligen Maurischen Ansiedlung: Weiße, am Hang gebaute Häuser, kleine Plätze mit Brunnen und ein Netz von steilen, schmalen Gassen.

Informationsgespräch mit der örtlichen, deutsch-sprachigen Reiseassistenz und Übergabe der Reiseunterlagen.

1 Übernachtung in Capileira.

Tag 2 | 1. Wander-Etappe: Capileira - Mecina Fondales

Entfernung: 11 km

Höhenunterschied: 350m

Geschätzte Gesamtzeit: 4 Std.

Entlang des Weges treffen Sie auf einige nicht mehr benutzte Wasserbecken und Wasserkanäle - die das Wasser zu den Feldern bringen. Zu beiden Seiten des Weges blühen, vor allem im Frühling, zahlreiche Pflanzen. Sie werden von der vielfältigen Landschaft und Vegetation begeistert sein. Sie wandern durch alte Steineichenwälder, Kiefernwälder und über bewässerte Felder. An Gemüsegärten entlang gehen Sie abwärts und treffen später auf die ersten Häuser von Fondales.

Tag 3 | 2. Wander-Etappe: Mecina Fondales - Nieles

Entfernung: 13 km

Positiver Höhenunterschied: 500m

Geschätzte Gesamtzeit: 5 Std.

Sie wandern durch das beeindruckende Tal des Río Trevezel auf alten Maultierpfaden und durchqueren kleine Dörfer. Über steinige Pfade, vorbei an Berg-Cortijos und durch Seitentälchen dringen Sie weiter vor in das mit dichter Vegetation überwucherte Tal. Es erwarten Sie atemberaubende Aussichtspunkte.

Tag 4 | 3. Etappe: Nieles - Berchules

Entfernung: 15 km

Höhenunterschied: 750 m

Geschätzte Gesamtzeit: 6 Std.

Entlang eines Bewässerungskanals gesäumt von Maroni-Bäumen wandern Sie in das das Dorf Lobras, weiter im Tal nach Cadiar, am Ende erwartet Sie der Aufstieg zu Ihrem Übernachtungsort Berchules.

Tag 5 | 4. Etappe: Berchules - Trevezel

Entfernung: 14,5 km

Höhenunterschied: 800m

Geschätzte Gesamtzeit: 6 Std.

Heute erreichen Sie den höchsten Punkt der Wanderung auf 2.000 m und genießen einen atemberaubenden Blick auf den Mulhacén, den höchsten Berg auf der iberischen Halbinsel. Einsame Gehöfte und Igelginsterwiesen, teils Kiefern- und Steineichenwälder begleiten uns. Über Serrano- und Eichenwälder wandern Sie bis Trevezel, dem höchstgelegenen Dorf Spaniens und bekannt für seinen luftgetrockneten Schinken. Ebenfalls werden hier Keramik und Webwaren hergestellt und angeboten. Probieren Sie den Schinken in einer der lokalen Bars oder Restaurants.

Tag 6 | 5. Etappe: Trevezel - Capileira

Entfernung: 18 km

Höhenunterschied:[nbsp] 500m

Geschätzte Gesamtzeit: 7 Std.

Nach dem Besuch eines „Secaderos“, wo der berühmte, luftgetrocknete Schinken in der würzigen Bergluft reift, geht es weiter, hoch über dem Tal des Rio Trevezel, durch Kiefern- und Eichenwälder nach Capileira.

Tag 7 | Rundwanderung im Poqueira Tal

ca. 5 stündige Rundwanderung, 11 km durch eine der reizvollsten Landschaften der Alpujarras. Bei der Durchquerung von den drei Dörfern, Capileira, Bubión und Pampaneira bis hin zum Rio Poqueira genießen Sie eine spektakuläre Aussicht auf die gegenüberliegende Talseite und die Gipfel der Sierra Nevada.

Zubuchbare Reisebausteine:

Sierra Nevada: geführt und sicher auf den Mulhacén 3.482m

Der Gipfel trägt den Namen des Maurenkönigs Muley Hassen, der für die Liebe sein Königreich aufgab und an die Katholischen Könige übergab. Über die vielfarbig schillernde Gegen der „Sieben Lagunen“ führt der Abstieg auf der Südflanke der Sierra Nevada, der Alpujarras, hinab nach Trevelez und zurück nach Capileira.

Tag 8 | Abreise oder Verlängerung in Granada

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung der Reise mit Kulturtage in Granada inklusive Besichtigung der Alhambra.

Individuelle Weiterfahrt nach Granada.

Nachmittags: Bummeln Sie durch das malerische Altstadtviertel des Albayzín, mit seinen verwinkelten Gassen und zauberhaften Innenhöfen sowie durch die lebendige Innenstadt mit der Kathedrale, der Capilla Real mit dem Grabmal der Katholischen Könige, der Medresse sowie der ehemaligen Karawanserei. Wie wäre es, die Reise mit einer authentischen Flamenco-Show ausklingen zu lassen?

Hotelbezug für 2 Nächte in Granada

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - Maurisches Viertel Albaycin, Granada

Privatführung mit deutschsprachigen Stadtführern durch das maurische Altstadtviertel Albayzin mit seinen verwinkelten Gassen und unverhofften Einblicken in die "Carmenes", Gärten und Patios. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein - erleben Sie die einzigartigen Ausblicke auf die Alhambra mit der schneebedeckten Sierra Nevada im Hintergrund.



Tag 9 | Granada

Höhepunkt des heutigen Tages bildet der Besuch der Alhambra mit den Königshöfen, dem Palast Karls V und dem Generalife, der prachtvollen Gartenanlage, die Sommerresidenz der Sultane war (die Eintrittskarte in die Alhambra mit den Königshöfen ist für Sie reserviert!). Zur Mittagszeit in Granada - der richtige Zeitpunkt für einen typisch spanischen Aperitiv! Unternehmen Sie einen Streifzug durch die traditionellen Bodegas im Zentrum der Stadt ein - hier treffen sich die Granadinios, nicht die Touristen.

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Granada

Mit Einheimischen unterwegs. Entdecken Sie verschwiegene Ecken und stille Plätze. **Deutschsprachig geführte Stadtbesichtigung** mit Besuch der Alhambra. Spaziergang durch das maurische Altstadtviertel Albayzin. Mittags kulinarischer Tapas-Streifzug. Nachmittags Besuch der Kathedrale mit Grabkapelle der Katholischen Könige. Abends granadinische **Erlebnis-Gastronomie** auf höchstem Niveau.

Deutschsprachige Führung, Eintrittsgelder, Limousinen-Service, Tapas-Hopping, Degustationsmenü, Getränke-Auswahl.

Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



Granada - Privatführung durch die Alhambra

Qualifizierte **Privatführung** durch die Alhambra mit deutschsprachigem kunsthistorischen Museumsführer



Tag 10 | Abreise

Individuelle Abreise und Ende der Reiseveranstaltung

Reiseleistungen

- 7x Übernachtungen in Doppelzimmer mit Dusche / WC in familiär geführten Landhotels
- 7x üppiges Frühstück
- 6 ausgewählte Wanderetappen
- Reisegepäck-Transport zur jeweils nächsten Unterkunft (1 Gepäckstück pro Person – Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack)
- ausführliches Kartenmaterial und Wegstrecken-Beschreibung
- Information-Gespräch mit Ihrer Reiseassistenz - unsere ständige Vertretung vor Ort (deutschsprachig)
- GPS-Tracks für Smartphone und GPS-Geräte

Sonstige Leistungen

- deutsch/englischsprachige Tourassistenz vor Ort
- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- **hochwertige Reiseliteratur**
- **pro Zimmer: ausführliches Kartenmaterial, Rother-Wanderführer und Wegstrecken-Beschreibung**

- örtliche Steuern und Gebühren
- Reise-Sicherungsschein
- **Service:** unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Reiseassistenz und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten I nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise
 - ? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen
 - ? Gerne buchen wir für Sie einen Mietwagen zu tagesüblichen Preisen
- Mietwagen, Benzin, Maut- und Parkgebühren
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Wanderreise.

Voraussetzungen

??? technisch einfach, Wander-Erfahrung in Mittelgebirgen

Charakter der Tour

Bis zu 8-stündige Wanderungen auf Pfaden, die selten markiert sind, nur wenig benutzt werden und besonders ab ca. 3.000 Hm durch wegloses Gelände führen: Schieferblockgestein, Schnee und Eis. Es sind technisch leichte Auf- und Abstiege bis zu 1.600 m pro Tag zu bewältigen. Die einzelnen Etappen erfordern Kondition und Ausdauer. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind ebenfalls notwendig für leicht ausgesetzte Stellen sowie Routenabschnitte durch gelegentlich steil abfallendes Gelände und Schnee.

Kondition

Für 7-9-stündige Tourentage, Aufstiege bis zu 1.400 Hm. Die einzelnen Etappen erfordern eine gute Kondition und Ausdauer.

Teamgeist

Für diese Reise wird eine gute Portion Teamfähigkeit, Toleranz und Anpassungsfähigkeit erwartet. In den Cortijos (Hirtenhütten) kochen Sie gemeinsam mit den spanischen Guides die typischen, schmackhaften Essen der andalusischen Berge. Sie sind zu Gast bei den Hirten und kommen in den Genuss großartiger, ehrlicher Gastfreundschaft.

Bergführer

Die Durchquerung wird ortskundig geführt von einem einheimischen Bergführer (Sicherheits-Management) in spanischer/englischer Sprache.

Klima

Klima in Andalusien

Das Klima in Andalusien ist das mildeste in ganz Europa. An der Costa de la Luz im Süden Spaniens herrschen Temperaturen mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 24 Grad. Ein Klima, welches beispielweise das ganze Jahr über zum Golfspielen einlädt. Andalusien liegt am südlichen Ende Spaniens und teilt sich in zwei Küstenabschnitte. Die Costa del Sol am Mittelmeer ist ein beliebter und gut ausgebauter touristischer Anlaufpunkt für Sonnenhungrige aus der ganzen Welt. Im Westen, an der Costa del Luz, spürt man schon den atlantischen Wind und die Nähe zu Marokko – Surfer und Strandbesucher, die es natürlicher und rauer haben wollen, sind hier richtig. Im November ist es mit nur noch 19 Grad Wassertemperatur bereits etwas frisch, für Wanderer ist der Oktober einer der schönsten Monate.

Das Klimajahr im Überblick: Im Frühling, wenn in Andalusien farbenfroh die Blumen blühen und die Natur auch sonst noch in sattem Grün erstrahlt, erreichen die durchschnittlichen Tagestemperaturen bereits warme 21 Grad. Insider empfehlen den April, an dem das Thermometer kaum mehr unter 20 Grad fällt und die typischen Zitrus- und Mandelbäume blühen. Der Sommer kann richtig heiß werden, vor allem im Landesinneren sind tagsüber Spitzen bis nahe an die 40 Grad möglich. Im Durchschnitt liegen die Höchsttemperaturen zwischen 27 bis 30 Grad, bestes Badewetter also. Hier ist es natürlich auch dementsprechend voll. Im Herbst regnet es häufiger, aber es ist mit um die 20 Grad selbst im November und Anfang Dezember immer noch angenehm warm; perfekt, um mediterranes Leben zu genießen. Ab Ende Oktober dann leert sich Andalusien, was manch einer nutzt, um sich in Ruhe die Sehenswürdigkeiten anzuschauen.

Mandelblüte in Andalusien

Frühjahrsbeginn in Andalusien. Beste Reisezeit:
Februar

Semana Santa

die berühmten **Karwochenumzüge**: Palmsonntag bis Ostersonntag

Blühendes Andalusien

Beste Reisezeit: Erste Maihälfte, dann ist auch die Zeit der offenen **Patios in Córdoba** - ein besonders eindrucksvolles Festival.

Fiestas, Ferias und Stierkämpfe

die meisten **Ferias** finden zwischen April und Juli statt und bieten den Rahmen für interessante Kultur-Veranstaltungen und Stierkämpfe.

Das schönste Festival

Internationale Musik- Tanzfestspiele in Granada, Ende Juni - Anfang Juli. Aufführungsorte in den Palästen und Höfen der Alhambra sowie an kleinen besonders authentischen Aufführungsorten in der gesamten Stadt. Die Festspiele in Granada bilden den Höhepunkt des andalusischen Musik-Sommers. Abanico ist die offizielle Partner-Agentur der Festspiele in Deutschland, beziehen Sie Ihre Festspielkarten über uns!

Die ruhigste Reisezeit

wenn die großen Touristenströme weg sind tritt Ruhe ein, Ruhe in den Städten, den Museen, in der Natur, in Bars und Restaurants. Ab Anfang November bis Mitte März ist eine wunderbar ruhige Zeit für Reisen mit Muse und Ruhe durch Andalusien.

Mietwagen

Mietwagen-Reservierung

Gerne reservieren wir Ihnen Mietwagen für Sie.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Bilddarstellung und den Fahrzeugspezifikationen lediglich um eine Beispielillustration der Fahrzeugklasse handelt (Irrtum vorbehalten). Eine Reservierung ist nur für eine Fahrzeugklasse, nicht aber für ein bestimmtes Fahrzeug möglich.

Wir arbeiten ausschließlich mit renommierten, zuverlässigen Mietwagen-Agenturen, die über ein eigenes Flughafenbüro für Schnellabwicklungen verfügen. Damit entfallen aufwändige Transferzeiten zu entfernt liegenden Billig-Mietwagen-Niederlassungen, ein funktionierender Kundenservice ist gewährleistet.

Garantiert neuwertige Mietwagen: Kategorie Kleinwagen z.B. Ford Fiesta, mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung, Vollkaskoschutz und Diebstahlschutz mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung (inkl. Glas und Reifen), Flughafen Servicepauschale, lokale TAX, Voll-Voll-Tankregelung inkl. Kreditkartengebühr. 1 Fahrerlizenz - 2. Fahrerlizenz bei Abholung erwerbbar. Bitte beachten Sie, dass bei Abholung eine gültige Kreditkarte auf den Namen des Hauptfahrers als Kautionshinterlegung vorgelegt werden muss. Vorbehaltlich Änderungen und Ausnahmen - vertraglich gültig ist unsere verbindliche Auftragsbestätigung.

Einwegmieten, Cabrios, Limousinen, Luxus-Limousinen, Fahrer-Service sind auf Wunsch gegen Aufpreis möglich.

Unterkunft

Folgende Unterkünfte haben wir für Sie vorreserviert:

3x Hüttenübernachtung (funktionale CAE-Hütten, Matratzenlager) mit Halbpension, Marschtee

1x Hirtenhütte - unbewirtschaftet bzw. Zelt-Biwak

2x Hotelübernachtung mit Frühstück, schlichte landestypische Unterkunft im Bergdorf

Anreise / Treffpunkt

Individuelle Anreise. Treffpunkt gegen 12.00 Uhr in Granada. Flüge können über Abanico Individuell Reisen gebucht werden. Bitte vermerken Sie Ihre Wünsche entsprechend auf der Anmeldung.

Durchführung

Das vorliegende Tourenprogramm wurde von unseren Tourenleitern auf Grund langjähriger Gebietskenntnis und Erfahrung entwickelt. Die Durchführung hängt allerdings von den allgemeinen Verhältnissen, insbesondere auch vom Wetter ab. Diese Bedingungen können sich kurzfristig ändern.

Ausrüstungsliste

- stabiler Berg- bzw. Trekkingstiefel
- Trekkingstöcke (empfehlenswert)
- Hütenschlafsack (am leichtesten: Seide)
- Tagesrucksack ca. 15 L, stabile Reisegepäcktasche
- Stirnlampe

- Sturmjacke / Sturmhose (wasser- und winddicht)
- funktionale Wanderbekleidung
- Softshelljacke/Weste (atmungsaktiv mit guter Wärmeleistung)
- Fleecejacke
- Mütze, Sonnenkappe
- leichte Handschuhe
- Sonnenbrille
- Wetterfeste Sonnencreme/ Sonnenstift
- Thermos-Trinkflasche, Taschenmesser
- Kleine Rucksackapotheke, Tape + Blasenpflaster, Rettungsfolie
- gültige Reisedokumente (Personalausweis), DAV/SAC-Ausweis, Versichertenkarte, Geld (Euro), Handy

Termine

Termine frei wählbar

ganzjährig buchbar

Nebensaison: November - Februar

Hauptsaison: März - Oktober

Optimale Reisezeit

April - Juni

September - Oktober

Preise

| | |
|--|-------------|
| Doppelzimmer Hauptsaison | ab 640,00 € |
| Doppelzimmer Nebensaison | ab 585,00 € |
| Aufpreis Einzelzimmer | ab 225,00 € |
| Aufpreis Halbpension | ab 125,00 € |
| Aufpreis Verlängerungsaufenthalt Granada | ab 95,00 € |

Ihr Kontakt zu uns

Moritz Martinez-Baur

Reiseberater

Telefonische Beratung

Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags

10.00 bis 17.00 Uhr